

SYSTEMDATENBLATT

Sikafloor® MultiDur ES-40 DE

Sikafloor® Gewässerschutz-System 392

Chemisch hoch beständiges Beschichtungssystem gemäß WHG, AwSV und TRWS 786.

BESCHREIBUNG

Beschichtungssystem auf Epoxidharzbasis mit hoher chemischer Beständigkeit und rissüberbrückenden Eigenschaften.

Total solid nach Prüfverfahren **DEUTSCHE BAUCHEMIE**

ANWENDUNG

Sikafloor® MultiDur ES-40 DE ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

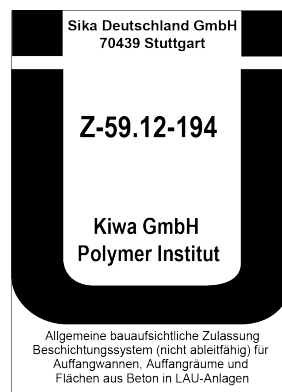
Beschichtung von Auffangwannen und -räumen in LAU- und HBV-Anlagen, die dem WHG bzw. der AwSV unterliegen. Das Sikafloor® Gewässerschutz-System 392 ist befahrbar. Auch als Industriefußboden bei hoher chemischer und mittelschwerer mechanischer Belastung einsetzbar.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Chemisch hoch beständig
- Rissüberbrückend
- Flüssigkeitsdicht
- Mit Staplern direkt befahrbar

PRÜFZEUGNISSE

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-59.12-194 im Sikafloor® Gewässerschutzsystem 392 als Sikafloor® MultiDur ES-40 DE
- Brandklassifizierung gemäß DIN EN 13501-1, Prüfbericht Nr. P00405516/04, Klasse B_{fl} - s1, MPA Dresden, Deutschland, Juli 2024
- selbstverlaufende, farbige Epoxidbeschichtung nach EN 1504-2: 2004 und EN 13813, mit CE-Kennzeichnung
- Rutschhemmung
- Lackverträglichkeit
- Partikelemissionszertifikat Sikafloor® MultiDur ES-40 DE CSM Qualitätsbescheinigung nach ISO 14644-1, Klasse 4, Prüfbericht Nr. SI 2403-1509
- Ausgasungszertifikat Sikafloor® MultiDur ES-40 DE CSM Qualitätsbescheinigung nach VDI 2083 Teil 17 und ISO 14644-15, Klasse -9,1, Prüfbericht Nr. SI 2403-1509
- Riboflavintest, excellent, Prüfbericht Nr. SI 2403-1509



SYSTEMINFORMATIONEN

| | | |
|------------------------|--|--|
| Systemaufbau | Sikafloor®-701 | Epoxidharz |
| | Sikafloor®-54 Booster | Härtungsbeschleuniger auf Basis tertiärer Amine |
| | Sikafloor®-392 | Epoxidharz |
| Aussehen System | Sikafloor®-701: | transparent |
| | Sikafloor®-54 Booster | transparent |
| | Sikafloor®-392: | ca. RAL 1001, ca. RAL 3009, ca. RAL 6011, ca. RAL 7015, ca. RAL 7016, ca. RAL 7023, ca. RAL 7024, ca. RAL 7030, ca. RAL 7032, ca. RAL 7035, ca. RAL 7037, ca. RAL 7038, ca. RAL 7040, ca. RAL 7042, ca. RAL 9002 |
| | Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtonstabil. | |

TECHNISCHE INFORMATIONEN

| | | | |
|---|--|------------------------------------|-----------------|
| Shore-Härte (D) | Nach 28 Tagen bei +23 °C | 65 | (EN ISO 868) |
| Abriebfestigkeit | ca. 1685 mg | (8 Tage / 23° C / 50% r.F) | (EN ISO 5470-1) |
| | Taber Abraser Test (H 22 Rad/ 1.000 g/ 1.000 Durchgänge) | | |
| Rissüberbrückung | 0,3 mm | | (ZG des DIBt) |
| Chemische Beständigkeit | Hoch beständig gegen viele Medien. Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste und allgemeine bauaufsichtliche Zulassung. | | |
| Thermische Beständigkeit | Belastung* | Temperatur (trockene Hitze) | |
| | Dauerhaft | + 50°C | |
| | Kurzzeitig max. 7 Tage | + 80°C | |
| Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze* bis + 80°C, wenn die Belastung nur gelegentlich ist (z.B. Dampfreinigung). | | | |
| * keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung. | | | |

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch

Waagerechte Flächen

Innenflächen / Außenflächen

Grundierung

Sikafloor®-701

Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m²

optional: Sikafloor®-54 Booster

Verbrauch: max. 3 Gew.%

Kratzspachtelung

Sikafloor®-701 + Quarzsand 0,1 -

0,3 mm + bis zu 5 Gew.-% Sikafloor®

TIX WHG

Verbrauch: 1,0 - 1,2 kg/m² + Quarz-

sand 0,1 - 0,3 mm, 1:1 gefüllt

optional: Sikafloor®-54 Booster

Verbrauch: max. 3 Gew.%

Mörtel für Hohlkehlen

Sikafloor®-701 + Sikafloor®-280

Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m² + Quarz-

sandmischung Sikafloor®-280, im

Verhältnis 1:10

optional: Sikafloor®-54 Booster

Verbrauch: max. 3 Gew.%

Beschichtung

Sikafloor®-392

Verbrauch: 2,5 kg/m²

Flächen mit rückseitiger Durchfeuch-

tung

Grundierung

Sikafloor®-EpoCem Modul

Verbrauch: 0,2 - 0,4 kg/m²

Temporäre Feuchtigkeitssperre

Sikafloor®-81 EpoCem

Verbrauch: 4,5 - 6,0 kg/m²

Grundierung

Sikafloor®-701

Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m²

optional: Sikafloor®-54 Booster

Verbrauch: max. 3 Gew.%

Beschichtung

Sikafloor®-392

Verbrauch: 2,5 kg/m²

Schräge und senkrechte Flächen

Innenflächen / Außenflächen

Grundierung

Sikafloor®-701

Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m²

optional: Sikafloor®-54 Booster

Verbrauch: max. 3 Gew.%

Kratzspachtelung

Sikafloor®-701 + bis zu 5 Gew.-% Si-

kafloor® TIX WHG

Verbrauch: 0,5 - 0,7 kg/m²

optional: Sikafloor®-54 Booster

Verbrauch: max. 3 Gew.%

Beschichtung

2 AG Sikafloor®-392

+ bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX

WHG

Verbrauch je AG: 1,25 kg/m²

Flächen mit rückseitiger Durchfeuch-

tung

Temporäre Feuchtigkeitssperre

Sikagard®-720 EpoCem

Verbrauch: 4,5 - 6,0 kg/m²

Grundierung

Sikafloor®-701

Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m²

optional: Sikafloor®-54 Booster

Verbrauch: max. 3 Gew.%

Beschichtung

2 AG Sikafloor®-392

+ bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX

WHG

Verbrauch je AG: 1,25 kg/m²

Lufttemperatur

Minimal + 10°C

Maximal + 30°C

Relative Luftfeuchtigkeit

Maximal 80%

Taupunkt

Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.

Untergrundtemperatur

Minimal + 10°C

Maximal + 30°C

SYSTEMDATENBLATT

Sikafloor® MultiDur ES-40 DE

Februar 2026, Version 02.04

02081190000000243

Untergrundfeuchtigkeit

Maßgeblich sind die Angaben der unter "Beschichtungsaufbau" genannten Systemgrundierungen.

Offene Zeit

Sikafloor®-701

| Untergrundtemperatur | Zeit |
|----------------------|------------|
| + 12°C | 60 Minuten |
| + 23°C | 30 Minuten |
| + 30°C | 15 Minuten |

Sikafloor®-701 + Sikafloor®-54 Booster

| Untergrundtemperatur | Zeit |
|----------------------|----------------------|
| + 12°C | 30 Minuten |
| + 23°C | 15 Minuten |
| + 30°C | nicht empfehlenswert |

Sikafloor®-392

| Untergrundtemperatur | Zeit |
|----------------------|----------------|
| + 20°C | ca. 15 Minuten |

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Sikafloor®-701

| Untergrundtemperatur | Min. | Max. |
|----------------------|------------|------------|
| + 10°C | 60 Stunden | 4 Tage |
| + 20°C | 24 Stunden | 2 Tage |
| + 30°C | 16 Stunden | 24 Stunden |

Sikafloor®-701 + Sikafloor®-54 Booster

| Untergrundtemperatur | Min. | Max. |
|----------------------|----------------------|----------------------|
| + 10°C | 14 Stunden | 36 Stunden |
| + 20°C | 5 Stunden | 24 Stunden |
| + 30°C | nicht empfehlenswert | nicht empfehlenswert |

Sikafloor®-392

| Untergrundtemperatur | Min. | Max. |
|----------------------|------------|------------|
| + 10°C | 12 Stunden | 48 Stunden |
| + 23°C | 8 Stunden | 48 Stunden |
| + 30°C | 7 Stunden | 48 Stunden |

Wartezeit bis zur Nutzung

Sikafloor®-392

| Untergrundtemperatur | + 10°C | + 20°C | + 30°C |
|-----------------------|------------|------------|------------|
| Begehbar nach | 72 Stunden | 24 Stunden | 24 Stunden |
| Leicht belastbar nach | 6 Tagen | 5 Tagen | 5 Tagen |
| Voll belastbar nach | 14 Tagen | 12 Tagen | 10 Tagen |

Das Sikafloor® Gewässerschutz-System 392 N kann mit luftbereiften Gabelstaplern nach 2 Wochen und mit vulkollanbereiften Hubwagen nach 3 Wochen befahren werden.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

ALLGEMEINES:

Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit siliconhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Pro-

dukten in der Umgebung zu verhindern.

WEITERE DOKUMENTE

Der Einbau (Applikation) des Beschichtungssystems darf nur von Betrieben vorgenommen werden, die Fachbetrieb im Sinne von WHG und AwSV sind, sowie vom Hersteller auf dieses Produktsystem unterwiesen wurden.

SYSTEMDATENBLATT

Sikafloor® MultiDur ES-40 DE

Februar 2026, Version 02.04

02081190000000243

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

UNTERGRUNDQUALITÄT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sollten vor dem Auftragen von Sikafloor®-392 mit Sikafloor®-701 egalisiert werden, um ein ansprechendes Oberflächenfinish zu erzielen. Vor dem Auftragen Untergrundfeuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen. Liegt die Untergrundfeuchtigkeit über 4%, sollte Sikafloor®-81 EpoCem als Feuchtigkeitsbarriere aufgetragen werden. Grundierte Flächen von Verunreinigungen säubern.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenommen. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

VERARBEITUNG

Verschleißschicht - horizontale Flächen

Sikafloor®-392 ausgießen und mit einem Doppelblattspachtel oder Zahnrakel mit Reckteckzahnung auf die gewünschte Schichtdicke gleichmäßig verteilen. Für ein besseres Finish die frisch aufgezugene Schicht nach 20-30 Minuten mit der Rückseite der Zahntraufel noch einmal glatt abziehen. Danach sofort mit einer Metall-Stachelwalze im Kreuzgang mindestens 2 Mal intensiv entlüften.

Verschleißschicht - vertikale Flächen

Sikafloor®-392 mit bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG mischen und in zwei Schichten mit einer Zahntraufel aufbringen.

Rutschfeste Verschleißschicht

Sikafloor®-392 ausgießen, mit einer Zahntraufel auf die gewünschte Schichtdicke gleichmäßig verteilen und sofort mit SiC 0,5-1,0 mm im Überschuss abstreuen. Nach der Aushärtung muss das überschüssige Siliziumcarbid abgekehrt und abgesaugt werden, sowie mit Sikafloor®-392 versiegelt werden. Diese Ausführung ist mit dem abnehmenden Sachverständigen abzustimmen.

Mängelbeseitigung

Beschädigte Flächen oder Fehlstellen sind bis zum Untergrund auszuschneiden, Kanten sind anzuschragen. Die angrenzenden Schichten sind anzuschleifen und zu reinigen, bevor die Reparatur erfolgen kann. Ausgeschnittene Fehlstellen sind an den Rändern mindestens 10 cm überlappend zu beschichten.

GERÄTEREINIGUNG

Wiederverwendbares Werkzeug sollte sorgfältig mit Sika® Verdüner C oder mit Isopropanol gereinigt werden. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

SYSTEMDATENBLATT

Sikafloor® MultiDur ES-40 DE

Februar 2026, Version 02.04

02081190000000243

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG

Kornwestheimer Straße 103 - 107

D - 70439 Stuttgart

Tel.: +49 711 8009-0

Fax: +49 711 8009-321

info@de.sika.com

www.sika.de

SYSTEMDATENBLATT

Sikafloor® MultiDur ES-40 DE

Februar 2026, Version 02.04

02081190000000243

SikafloorMultiDurES-40DE-de-DE-(02-2026)-2-4.pdf

